Identifikation von Materialparametern mit LS-OPT - Anwendungsbeispiele aus der Praxis

Teil 2: Charakterisierung von Schädigung und Versagen bei Metallen (GISSMO)

J. Effelsberg¹⁾, M. Feucht²⁾

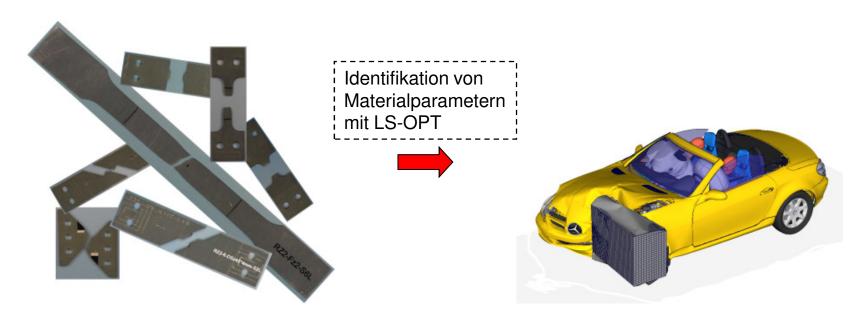
1)DYNAmore GmbH, Stuttgart 2)Daimler AG, Sindelfingen

Infotag LS-OPT

10. Juni 2013



Übersicht

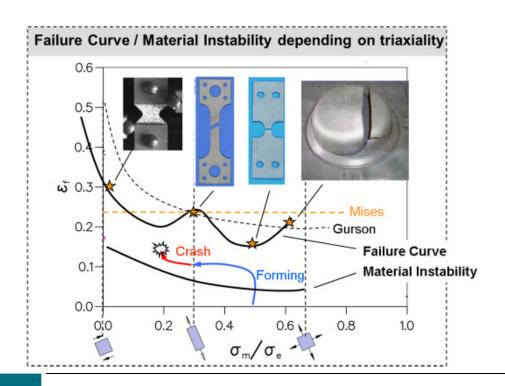


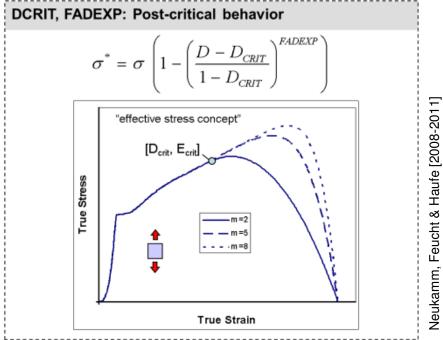
- Motivation: Schädigungsmodell GISSMO
- Versuchsdurchführung und -auswertung
- Charakterisierung einer GISSMO-Materialkarte:
 Kalibrierung von Schädigung und Versagen mit LS-OPT
- Zusammenfassung



Motivation: Schädigungsmodell GISSMO

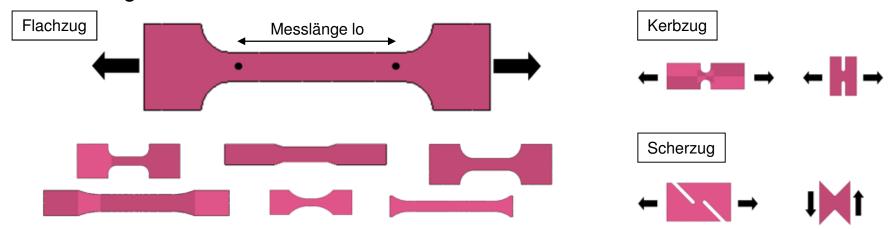
- GISSMO = Generalized Incremental Stress State dependent damage MOdel
 - Trennung von Plastizitätsformulierung und Schädigungs-/Versagensprognose
 - Kombination mit beliebigem Konstitutivmodell, z. B. *MAT 024 (*von Mises*)
 - Versagensdehnung in Abhängigkeit der Triaxialität (Haupt-/*Mises*-Spannung)
 - Schädigungsevolution, Versagen, Instabilität (Beginn der Netzabhängigkeit)
 - Kopplung der Schädigung mit den Spannungen, postkritisches Verhalten





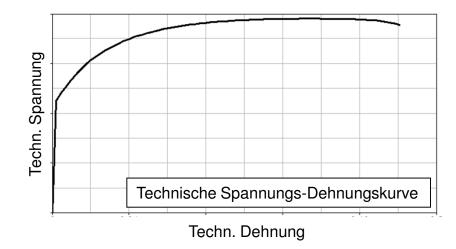
Versuchsdurchführung und -auswertung

Probengeometrien



Versuchskurven

$$\sigma_{eng} = \frac{F}{A_0}$$
 $\varepsilon_{eng} = \frac{\Delta l}{l_0}$



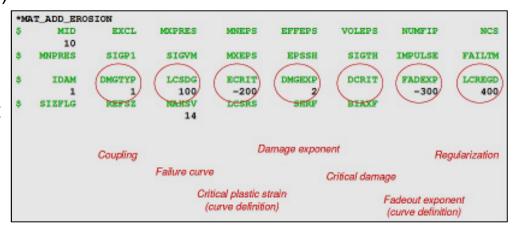
www.zwick.de



- Fließkurvenanpassung
 - Konstitutivmodell (Plastizität):
 von Mises in *MAT 024
 - qs. / dyn. Zugversuche
 - → LS-OPT: Vgl. Teil 1 des Vortrags

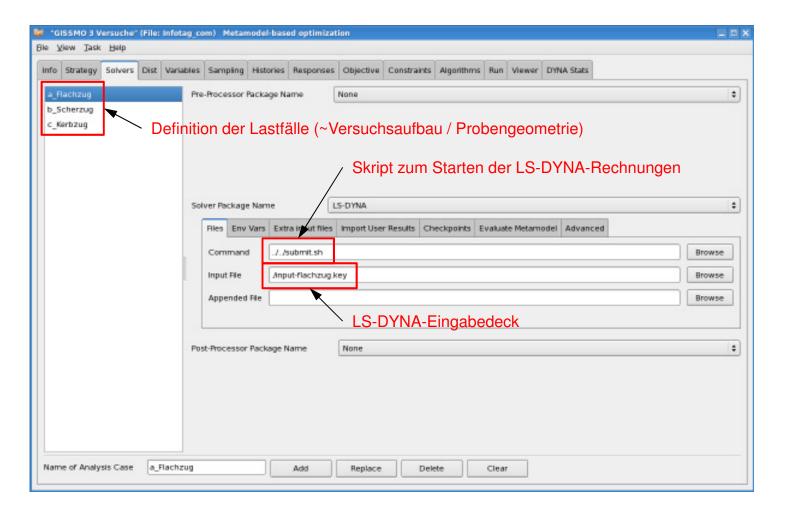
10	
\$ C P LCSS LCSR VP	

- Kalibrierung von Schädigung / Versagen (GISSMO)
 - *MAT ADD EROSION
 - qs. Flachzug-, Scherzug-, Kerbzugversuche
 - Identifikation des fading exponent FADEXP und den beiden LoadCurves LCSDG (Versagen) und ECRIT (Instabilität)
 - "reverse engineering"
 - → LS-OPT

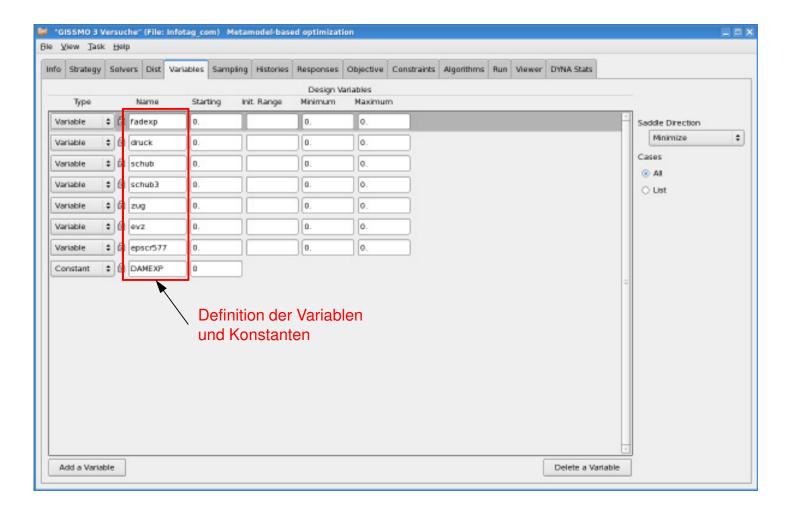




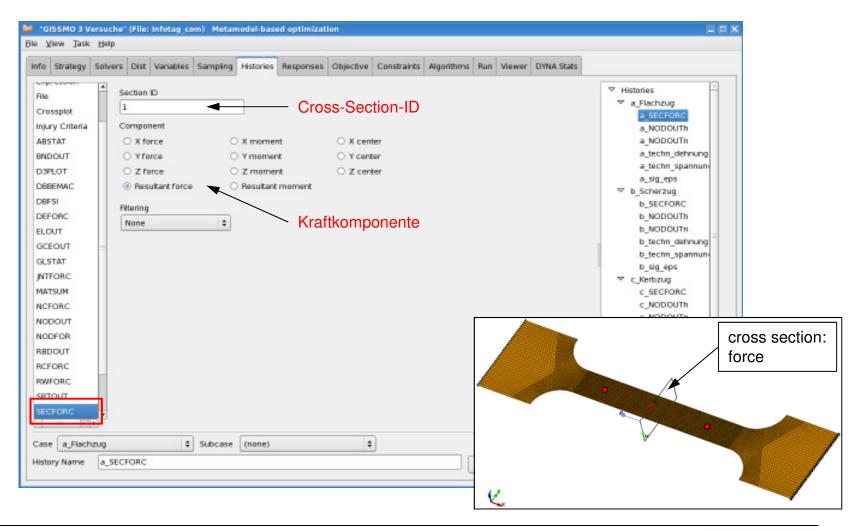
Solvers



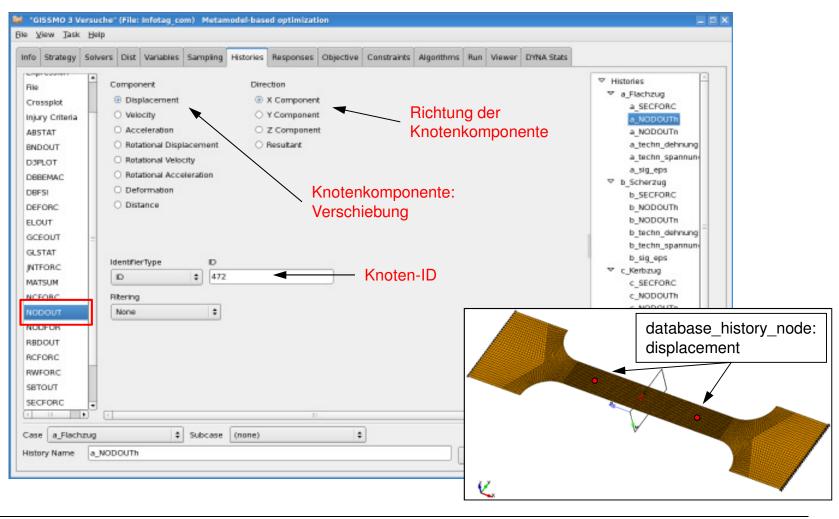
Variables



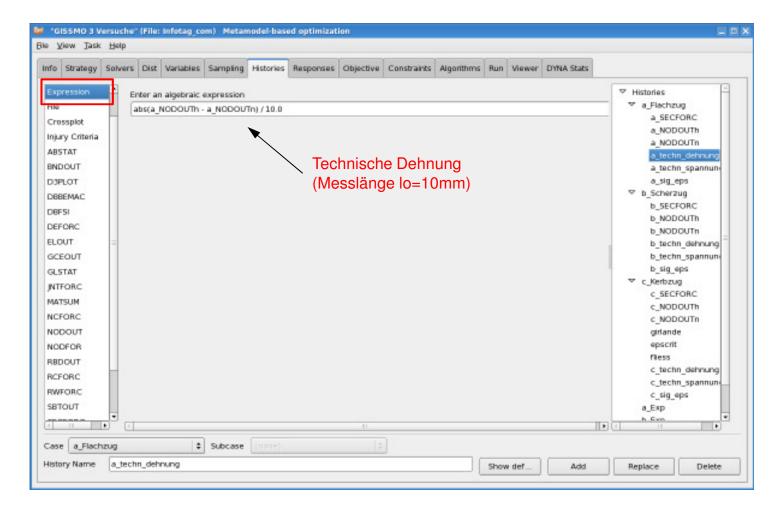
Histories: SECFORC



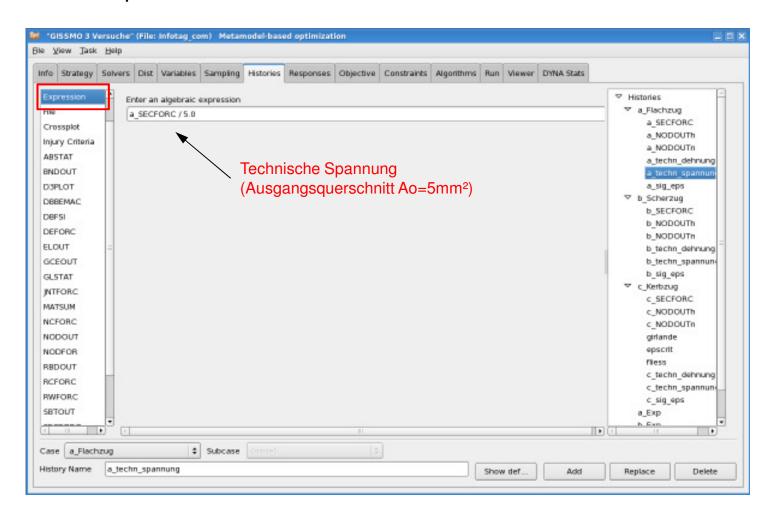
Histories: NODOUT



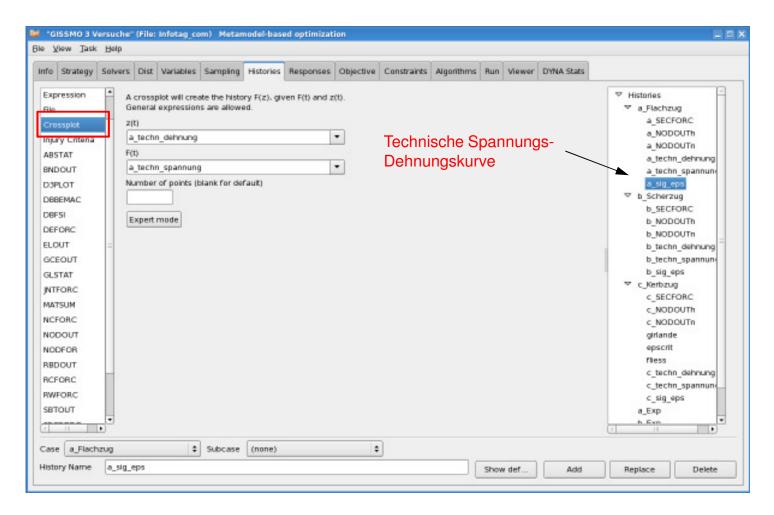
Histories: Expression



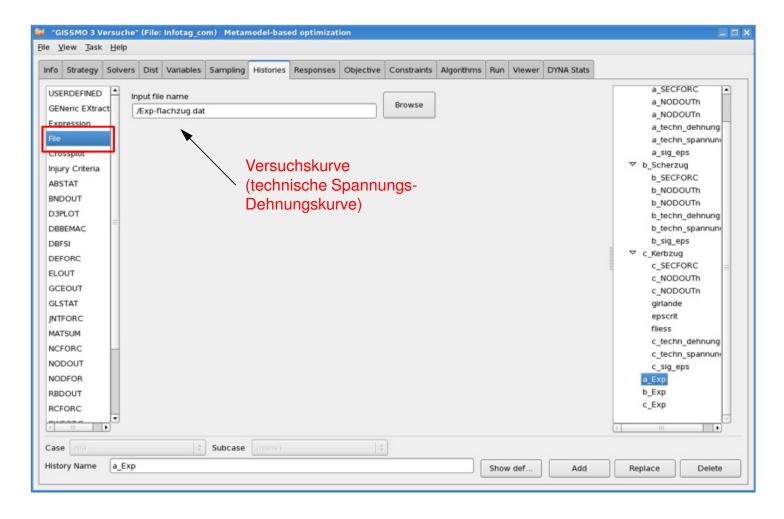
Histories: Expression



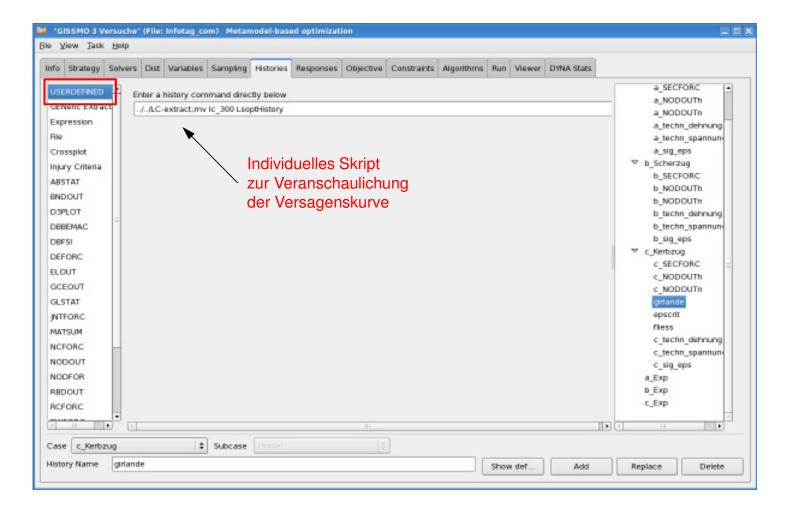
Histories: Crossplot



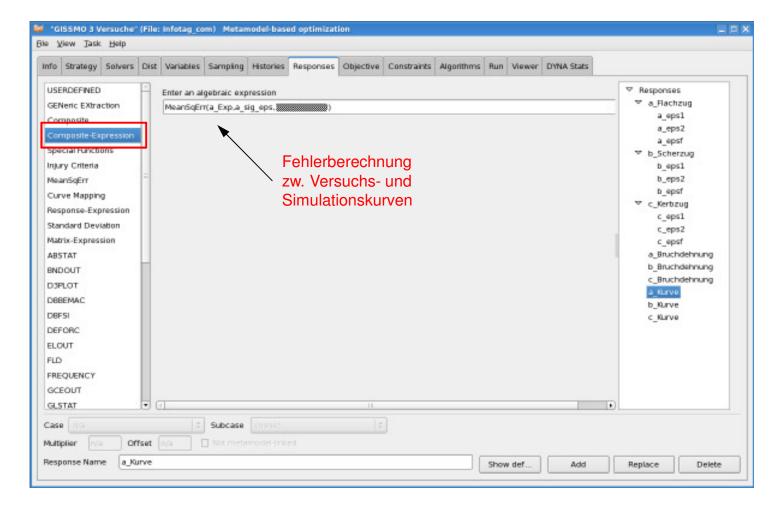
Histories: File



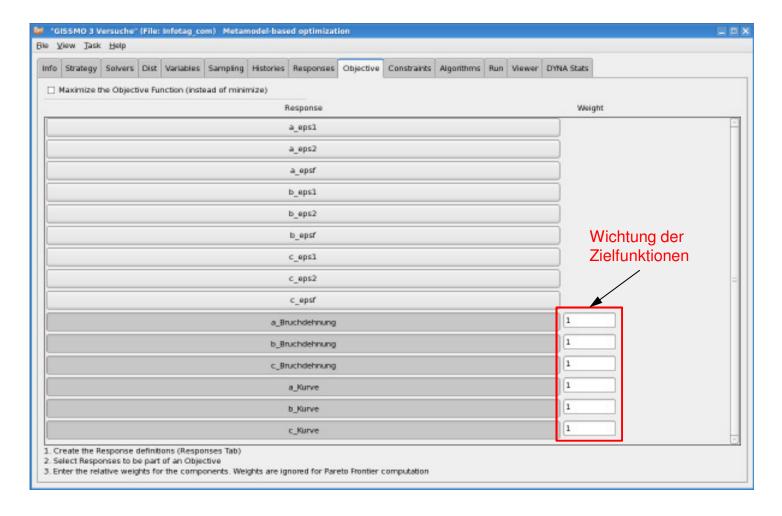
Histories: USERDEFINED



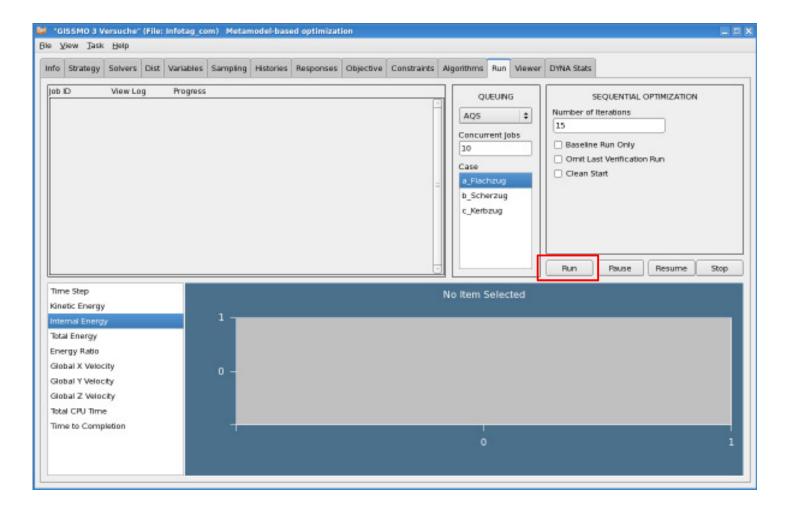
Responses: Composite-Expression



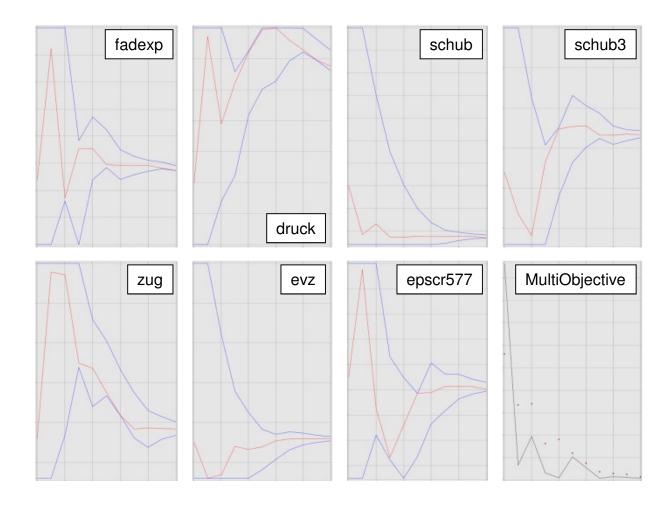
Objective



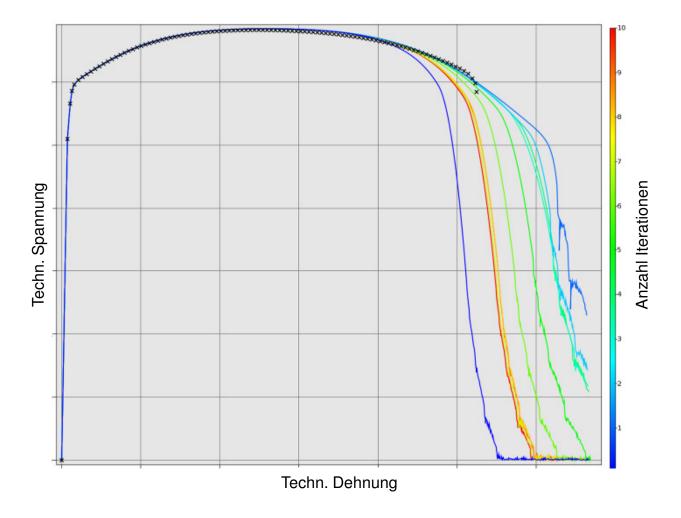
Run



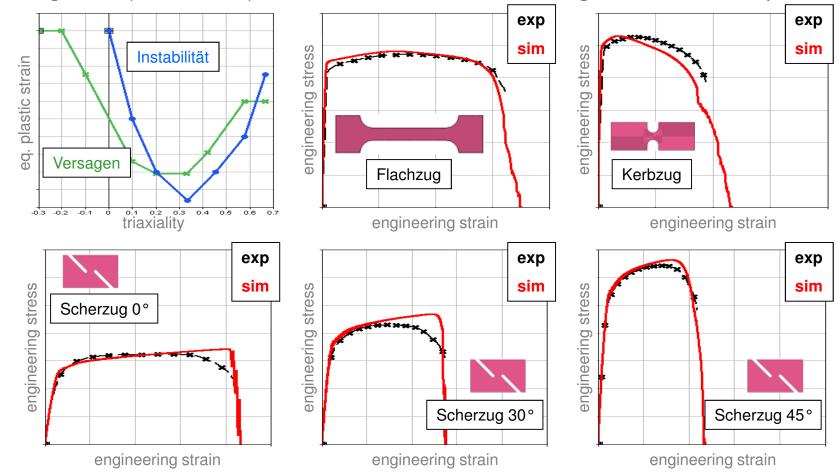
Viewer



Viewer



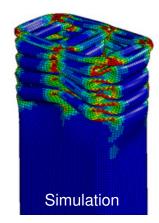
Ergebnis (Le=0,5mm) einer Materialcharakterisierung mit 5 Elementarproben



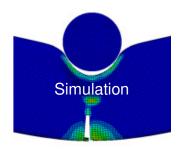
Regularisierung: Elementgrößenabh. Anpassung von Schädigungs-/Versagensparam.

Zusammenfassung

- Anwendung von LS-OPT für die Charakterisierung von Schädigung und Versagen bei Metallen ist sinnvoll und hilfreich
- Bestimmung der Fließkurve(n) vorab
- Basis zu einer GISSMO-Materialkartenerstellung bilden Versuchskurven zu unterschiedlichen Geometrien (→ Triaxialität), je ein Lastfall bei LS-OPT
- Identifikation der Materialparameter mit LS-OPT:
 - Einfache Handhabung
 - Gute Ergebnisse
 - CurveMapping statt MeanSquaredError möglich











Vielen Dank!